

Was ist Homecare?

Die Unternehmen
der Medizintechnik :
www.bvmed.de



*Schon jetzt sind etwa
sechs Millionen Menschen
auf Homecare-Leistungen
angewiesen – Tendenz
steigend ...*

Beraten, versorgen, begleiten – Homecare im Überblick

Homecare-Unternehmen arbeiten für Menschen, die zu Hause oder im Pflegeheim medizinisch versorgt werden. Was Patienten in dieser Situation brauchen, sind kompetente und vertrauenswürdige Partner.

Sechs Millionen betroffene Menschen – und täglich werden es mehr, denn wir leben in einer Gesellschaft, die stark altert. Ältere Patienten haben meist mehrere chronische Leiden. Veränderungen im Krankenhausbereich führen dazu, dass sie möglichst schnell in den ambulanten Bereich überführt werden.

Diesen Anforderungen stellen sich Homecare-Unternehmen seit Jahren erfolgreich. Dies sind überwiegend kleine und mittelständische Anbieter. Denn: Vertrauen und kompetente Beratung erfordern regionale Nähe und persönliche Ansprechpartner.

Was ist Homecare?

Unter Homecare versteht man die Versorgung von Patienten mit medizinischen Hilfsmitteln, Verbandmitteln sowie medizinischer Ernährung zu Hause und in Pflege- oder Altenheimen. Homecare-Versorgung ist stets mit produkt- und patientenspezifischen Dienstleistungen verbunden und nicht zu verwechseln mit der Versorgung durch ambulante Pflegedienste zu Hause oder im Pflegeheim.

Die Homecare-Versorgung umfasst ausschließlich Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Homecare-Unternehmen gehören zu den sonstigen Leistungserbringern nach dem SGB V (Sozialgesetzbuch V) und sind nach aktuellen ISO-Normen zertifiziert.

Der Anspruch für den Versicherten ergibt sich aus den §§ 31 und 33 SGB V. Der gesetzliche Vergütungsanspruch umfasst dabei nicht nur das Produkt, sondern auch die damit untrennbar verbundenen Dienstleistungen wie z. B. Einweisung und Beratung.

Der Arzt stellt die medizinische Notwendigkeit fest und rezeptiert das benötigte Produkt (wie z. B. Verbandmittel und Hilfsmittel) auf dem Muster 16 (ausgenommen hiervon sind Seh- und Hörhilfen).



BERATUNG
SCHULUNG
KOORDINATION
DOKUMENTATION

BERATUNG
KOMMUNIKATION

ABSTIMMUNG

VERSORGUNG

SCHULUNG

HEMOCARE

> Arzt

> Kostenträger

> Klinik / Reha

> Produkte

> Ambulante Pflege

> Angehörige

> Pflegeheim / Hospiz

Homecareleistungen werden auch vielen Privatversicherten von ihrer Krankenversicherung erstattet. Dabei sind die geschlossenen individuellen Versicherungsverträge maßgeblich.

Der Homecare-Informationsfilm stellt die fünf Leistungen der Homecare-Versorgung anschaulich dar:

www.perspektive-homecare.de

Homecare-Unternehmen ...

- ... begleiten Patienten in Verbindung mit einer ärztlich verordneten Therapie nach der Krankenhauserlassung im häuslichen Bereich oder in Pflege- und Altenheimen.
- ... beraten Patienten, Ärzte, Angehörige und Pflegekräfte bei der Auswahl der individuell passenden Hilfsmittel, Verbandmittel und erforderlichen Nahrungen.
- ... versorgen mit beratungsintensiven und erklärungsbedürftigen Hilfsmitteln, Verbandmitteln und medizinischer Ernährung.
- ... setzen speziell geschultes Fachpersonal mit nachgewiesenen Qualifikationen in den unterschiedlichen Versorgungsbereichen und den dazugehörigen Produkten ein.
- ... arbeiten eng mit Ärzten, Angehörigen und der Pflege zusammen.

Erfahren Sie auf den folgenden Seiten die Vielfalt und die große Bedeutung dieses Homecare-Angebots für die Menschen, die Gesellschaft und den nationalen Gesundheitsmarkt.

Das leisten Homecare-Unternehmen ...

Homecare ist ein essentieller Bestandteil ambulanter Patientenversorgung. Homecare steht für eine sektorübergreifende Versorgungsform, die nach dem Grundsatz »ambulant vor stationär« arbeitet.

Typische Homecare-Versorgungen sind

- > Entérale und parenterale Ernährungstherapien
- > Infusionstherapien
- > Stoma- und Inkontinenzversorgung
- > Moderne Wundversorgung
- > Dekubitusprophylaxe
- > Tracheostoma- und Laryngektomietherapie
- > Sauerstofflangzeittherapie
- > Beatmung
- > Kompressionstherapie
- > Hilfsmittel, die die Mobilität des Patienten unterstützen

Die nachfolgenden Beispiele geben einen kurzen Einblick in die Homecare-Versorgung:

> **Enterale Ernährungstherapie**

Bei der enteralen Ernährung unterstützt die Fachkraft die Erstellung von individuell abgestimmten Ernährungs- und Kostaufbauplänen in Absprache mit der Klinik und dem Hausarzt und ermöglicht die fachgerechte, praktische Umsetzung der verordneten Therapie in der Häuslichkeit.

> **Ambulante Infusionstherapien**

Ambulante Infusionstherapien werden beispielsweise im Bereich der parenteralen Ernährung, der Schmerz- und der Immunglobulintherapie angeboten. Moderne Produkte (z. B. mobile handliche Infusionspumpen, Subcutannadeln und Applikationsbestecke) sowie eine kompetente, qualifizierte Beratung und Betreuung durch Spezialisten der Homecare-Unternehmen stellen sicher, dass diese Form der ambulanten Infusionstherapie auch zu Hause problemlos durchgeführt werden kann.

> **Mobilitäts- und Reha-technik**

Hier erfolgt eine Hilfestellung bei der Auswahl des Hilfsmittels im Hinblick auf die körperlichen Einschränkungen und die häusliche Umgebung. Hierzu gehören auch die Einweisung und Schulung in die Handhabung der Hilfsmittel.



› **Inkontinenzversorgung**

Der Patient kann mit ableitenden und aufsaugenden Inkontinenzhilfsmitteln versorgt werden. Die Hilfsmittelversorgung besteht nicht nur in der Abgabe des erforderlichen Hilfsmittels durch die Fachkraft des Homecare-Unternehmens, sondern umfasst auch die im jeweiligen Einzelfall notwendige situationsbedingte Anpassung an die individuellen Bedürfnisse des Patienten unter Berücksichtigung des Schweregrads der Diagnose, der relevanten Krankheitsbilder und der Heterogenität der Produkte. Darüber hinaus erfolgt die Beratung und Einweisung von Patienten, Angehörigen und Pflegekräften.

› **Stoma-Versorgung**

Der richtige Umgang mit dem Stoma ist für die Lebensqualität des Betroffenen von größter Bedeutung. Die Homecare-Unternehmen beschäftigen Fachkräfte, die speziell für diesen hochsensiblen Bereich ausgebildet sind. Die Fachkraft berät und weist den Patienten, die Angehörigen und Pflegekräfte in den richtigen Umgang mit dem Stoma ein und steht als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung. Regelmäßige Hausbesuche dienen der Kontrolle, die wichtig ist, um potenzielle Komplikationen frühzeitig zu erkennen und zu beheben, um so eine eventuelle Einweisung in eine Klinik zu vermeiden.

› **Moderne Wundversorgung**

Wundfachberater in Homecare-Unternehmen koordinieren in Kooperation mit allen Beteiligten (Arzt, Patient, Angehörige und Pflegedienst) die Wundversorgung und versorgen mit den notwendigen Produkten.

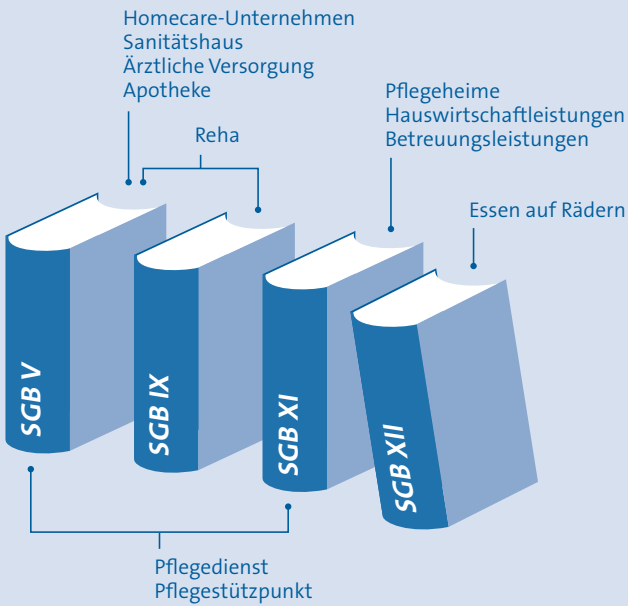
› **Tracheostomaversorgung und Beatmung**

Um dauerhafte Krankenhausaufenthalte zu vermeiden und eine ambulante Therapie zu ermöglichen, stellt das Homecare-Unternehmen alle benötigten medizinischen Hilfsmittel zusammen und schult Angehörige, Patienten und Pflegepersonal in deren Umgang und steht für Fragen jederzeit zur Verfügung. Dank dieser intensiven Betreuung kann der Patient zu Hause versorgt werden.

*Lebensqualität steigern,
Kosten reduzieren,
Therapien unterstützen ...*

Der Nutzen von Homecare

- › Homecare fördert die Lebensqualität von chronisch kranken, multimorbiden bzw. behinderten Menschen durch einen verbesserten bzw. stabilisierten Gesundheitszustand im häuslichen Umfeld.
- › Homecare-Versorgungen sind gesamtwirtschaftlich betrachtet kosteneffiziente Gesundheitstherapien. Durch qualitätsorientierte Hilfsmittelversorgungen nebst dazugehörigen Serviceleistungen werden Zusatz- und Folgeerkrankungen und damit Kosten vermieden.
- › Homecare unterstützt mit individuell an die Bedürfnisse des Patienten angepasster Hilfsmittelversorgung und den dazugehörigen Dienstleistungen die ärztliche Therapie.
- › Durch Homecare lernen die betroffenen Menschen den Umgang mit der Therapie und erhalten Hilfe zur Selbsthilfe.
- › Homecare unterstützt die Prävention von weiteren Erkrankungen bei chronisch Kranken.
- › Homecare sorgt für Kontinuität in der Versorgung, indem häufige Wechsel der Ansprechpartner und Leistungserbringer vermieden werden.
- › Homecare bietet eine qualitätsorientierte Patientenbetreuung durch ausgebildetes Fachpersonal.
- › Homecare koordiniert die Versorgung in Absprache mit dem Arzt, Patienten, Angehörigen und Pflegepersonal und ist im Bedarfsfall 365 Tage im Jahr für alle da.



Fazit

Ziel von Homecare ist es, dem Patienten und den Angehörigen trotz schwerer oder chronischer Erkrankungen möglichst lange ein unabhängiges und selbstständiges Leben zu ermöglichen.

Durch die Koordination der Schnittstellen zwischen Krankenhaus und nachversorgenden Einrichtungen sichert Homecare eine bessere Verzahnung von Versorgungsprozessen. Das ist ein Mehrwert für alle Beteiligten: Krankenkassen, Ärzte, Krankenhäuser, Reha- und Pflegeeinrichtungen, die ambulante Pflege – und nicht zuletzt für den Patienten.

Die Fokussierung auf die individuellen Bedürfnisse fördert neue Freiräume für den Patienten und damit höhere Lebensqualität.

Mit bestmöglicher Koordination aller Beteiligten wird Homecare daher den Anforderungen an ein zeitgemäßes Gesundheitssystem gerecht!

Weitere Informationen:

www.perspektive-homecare.de
homecare@bvmed.de

Impressum:

Herausgeber: Bundesverband Medizintechnologie e.V.; www.bvmed.de

Redaktion: Fachbereich Homecare

Gestaltung: buerobeyrow.de, Berlin

Druck: Data B. Daten-Systemtechnik GmbH, Berlin

Redaktionsschluss: Januar 2014

Bundesverband Medizintechnologie e.V.
Reinhardtstraße 29b, 10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 246 255 - 0
Fax +49 (0)30 246 255 - 99
info@bvmed.de
www.bvmed.de